

20. Juni 2018

## Textilindustrie investiert 20 Millionen für hochwertige Berufsschulbildung

### Wirtschaftspolitischer Sprecher der niedersächsischen Landtagsfraktion Stefan Klein informiert sich über Textilindustrie

Der wirtschaftspolitische Sprecher der niedersächsischen SPD-Landtagsfraktion, Stefan Klein, unterstützt die Bemühungen der Textilindustrie, die Berufsschulbildung für die Branche zu verbessern. Vertreter des Verbandes der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie informierten Klein jetzt bei einem Gespräch im Landtag in Hannover über die Pläne für die im Bau befindliche Textilakademie NRW in Mönchengladbach. „Wir wollen hier ab September für alle Auszubildenden der Textilindustrie in Nordwestdeutschland eine hochqualifizierte zentrale Berufsschulbildung ermöglichen“, erklärte Dr. Walter Erasmy, Hauptgeschäftsführer des in Münster ansässigen Verbandes. Gemeinsam mit dem Rheinischen Schwesterverband investiere man daher rund 20 Millionen Euro. „Textilindustrie ist mittlerweile eine High-Tech-Industrie. Die staatlichen Berufsschulen können aufgrund der geringen Größe der Branche gar nicht die notwendige fachspezifische Berufsschulbildung anbieten“, sagte Erasmy.

Klein begrüßte, dass in der Textilakademie in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Niederrhein auch ein hochwertiges Weiterbildungsangebot geschaffen werden soll. „Lebenslanges Lernen ist heute notwendig, muss aber auch seitens der Wirtschaft ermöglicht und unterstützt werden“, sagte Klein. Der SPD-Politiker nutzte das Gespräch auch, um sich näher über die Branche zu informieren. „Ich bin beeindruckt von der Produktvielfalt und die nahezu unzähligen Anwendungsmöglichkeiten textiler Lösungen“, sagte Klein. Die

*Der Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie vertritt die Interessen von rund 255 Unternehmen der Branche in Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen mit rund 28.000 Beschäftigten und einem Umsatz von 6,2 Mrd. Euro. Er repräsentiert damit gut ein Viertel der gesamten deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie. Für die Berichterstattung in den regionalen Medien werden wir immer wieder nach Branchendaten für einzelne Regionen gefragt.*

*Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, führen wir hier die wichtigsten Daten auf:*

	Westf.	OWL	Münsterl.	Krs. ST	Krs. WAF	Krs. COE	Krs. BOR	Nieders.	Schl.-Ho.
Betriebe	186	58	99	58	3	2	36	48	19
Beschäft.	20.500	6.411	10.125	5.405	73	46	4.601	5.085	2.106
Umsatz in Mio €	4.947	1.744	2.134	1.199	10,2	6,4	918	953,7	331,5

[Hinweis:](http://www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html) Für Illustrationen von Berichten über die Textil- und Bekleidungsindustrie können Sie Fotos aus unserer Bilddatenbank herunterladen: [www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html](http://www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html).

## Pressemitteilung

Verband der Nordwestdeutschen  
Textil- und Bekleidungsindustrie  
Martin-Luther-King-Weg 10  
48155 Münster  
Tel.: 0251 / 53000-0  
[www.textil-bekleidung.de](http://www.textil-bekleidung.de)

Textilindustrie sei eine mittelständisch strukturierte Branche mit Unternehmen, die in ihren Bereichen oftmals international eine herausragende Rolle spielten. „Wenn man sich näher mit der Branche beschäftigt, ist man überrascht, welche wichtige Rolle die Textilindustrie in der industriellen Lieferkette spielt“, sagte der Sozialdemokrat. Das gelte insbesondere für die Autoindustrie. „Man denkt ja bei Textilien in Autos nur an Sitzbezüge, aber da gibt es noch Gurte, Bänder, Dämmmaterialien, Airbags und vieles mehr“, so Klein.

Die Verbandsvertreter kritisierten in dem Gespräch die Belastungen durch die EEG-Umlage. „Unsere Unternehmen produzieren energieintensiv, kommen aber in der Regel nicht in den Genuss der Ausnahmeregelungen. Das ist ein klarer Wettbewerbsnachteil in einer Branche, in der die Unternehmen im weltweiten Wettbewerb stehen und kostet auf Sicht Arbeitsplätze“, sagte Erasmy.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Oliver Teuteberg zur Verfügung:  
Tel. 0175 5941047

### Bildunterschrift:

Vertreter des Verbands der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie trafen sich im Niedersächsischen Landtag mit dem wirtschaftspolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Stefan Klein (2.v.l.). Von links: Hauptgeschäftsführer Dr. Walter Erasmy, Geschäftsführer Detlef Koch, Abteilungsleiter Oliver Teuteberg

*Der Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie vertritt die Interessen von rund 255 Unternehmen der Branche in Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen mit rund 28.000 Beschäftigten und einem Umsatz von 6,2 Mrd. Euro. Er repräsentiert damit gut ein Viertel der gesamten deutschen Textil- und Bekleidungsindustrie. Für die Berichterstattung in den regionalen Medien werden wir immer wieder nach Branchendaten für einzelne Regionen gefragt.*

*Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, führen wir hier die wichtigsten Daten auf:*

	Westf.	OWL	Münsterl.	Krs. ST	Krs. WAF	Krs. COE	Krs. BOR	Nieders.	Schl.-Ho.
Betriebe	186	58	99	58	3	2	36	48	19
Beschäft.	20.500	6.411	10.125	5.405	73	46	4.601	5.085	2.106
Umsatz in Mio €	4.947	1.744	2.134	1.199	10,2	6,4	918	953,7	331,5

*Hinweis: Für Illustrationen von Berichten über die Textil- und Bekleidungsindustrie können Sie Fotos aus unserer Bilddatenbank herunterladen: [www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html](http://www.textil-bekleidung.de/presse/bilddatenbank.html).*